

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
<b>V/0523/2016</b>
Auskunft erteilt: Herr Zimmermann
Ruf: 492 62 42
E-Mail: ZimmermannBernhard@stadt-muenster.de
Datum: 14.06.2016

Betrifft

Straßenbenennung Hermann-Eimann-Weg

Beratungsfolge

01.09.2016 Bezirksvertretung Münster-West

Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

Der Rad- und Fußweg vom Dingbängerweg zur Straße Christoph-Bernhard-Graben erhält den Namen Hermann-Eimann-Weg.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten

**Begründung:**

In der Anregung Nr. 2016-00032 vom 06.03.2016 werden Personen für die Benennung von fünf Straßen oder Wegen in Mecklenbeck vorgeschlagen. Es sind

1. **Elisabeth Hürten** (1892-1975) Lehrerin an der Volksschule Mecklenbeck von 1917-1955
2. **Hermann Eimann** (1894-1986) Lehrer an der Volksschule in Mecklenbeck 1925-1946.
3. **Anton und Bernie Guddorf**, (Vater und Sohn) Firmengründer einer Kfz-Werkstatt an der Weseler Straße
4. **Reinhard Klose** (1932-2005) engagierter Bürger im Bürgerzentrum Mecklenbeck
5. **Werner Siebenbrock**, geb.1937, Bischof von Governador Valadares 2001-2014, emeritiert seit 2014

Vorschlag 2 bezieht sich wie im beiliegenden Übersichtplan dargestellt auf den Rad- und Fußweg von der Straße Christoph-Bernhard-Graben bis zum Dingbänger Weg in Höhe der Peter-Wust-Schule. Der Name Hermann-Eimann-Weg hat hier einen örtlichen Bezug zu dieser Schule, denn

**Hermann Eimann**, \*23.05.1894 †17.05.1986, war Lehrer an der Volksschule in Mecklenbeck, der heutigen Peter-Wust-Schule, und engagierte sich in vielen ehrenamtlichen Aufgaben.

Sein Lebenslauf im Überblick

1914	Lehrerprüfung in Warendorf
1914-1916	Soldat
ab 1916	Lehrer in Beckum 1916-1918 und Gescher 1918-1920
1920	Versetzung nach Münster-Gievenbeck
1925-1944	Leiter der Mecklenbecker Schule
1944-1945	zwangsweise in den Ruhestand versetzt (Widerstand gegen die NS-Diktatur)
1945-1948	Schulleiter in Hohenholte
etwa 19480	Mitbegründer der CDU im Landkreis Münster
1946-1948	Mitglied des Kreistages des früheren Kreises Münster
1956-1961	und 1964-1968 sachkundiger Bürger im Schulausschuss der Stadt Münster
1949-1960	Schulleiter der katholischen Volksschule in Gievenbeck
bis 1966	im Schuldienst tätig

Daneben war Hermann Eimann mehr als 40 Jahre als Schöffe beim Amtsgericht und bei der Strafkammer tätig, er war 50 Jahre lang Berichterstatte für das Statistische Amt und seit 1949 Mitglied der St.-Vinzenz-Bruderschaft, er war aktives Mitglied im Verein Niederdeutsches Münster, Mitglied im Altertumsverein und der "Hansjakob-Gesellschaft", Mitverfasser des ersten Mecklenbeck-Buches, Mitarbeiter an der Geschichte Gievenbecks und gehörte 20 Jahre dem Kirchenvorstand seiner Gemeinde an.

Hermann Eimann erhielt mehrfach Ehrungen, zum Beispiel 1960 den päpstlichen Orden "*pro ecclesia et pontifice*", 1965 das Bundesverdienstkreuz und 1984 die Paulus-Plakette des Bistums Münster.

Der Vorschlag 1, eine Straße nach Elisabeth Hürten zu benennen, könnte in Zukunft für das Gebiet im Bebauungsplan 396 zwischen Dingbänger Weg und Brockmannstraße westlich der Feuerwache in Frage kommen.

Die Vorschläge 3 und 4 können noch nicht realisiert werden, weil aktuell keine Straßen zur Benennung anstehen. Die Namen werden in die Vorschlagsliste für Straßennamen eingetragen. Eventuell ergibt sich für zwei Straßennamen eine Möglichkeit im Wohnquartier Meckmannweg/Schwarzer Kamp.

Die Verwaltung empfiehlt den Vorschlag 5 zurückzustellen, weil der Namensgeber noch lebt.

In Vertretung

Schultheiß  
Stadtdirektor

#### **Anlagen:**

Anregung Nr. 2016-00032  
Übersichtsplan

V/0523/2016

V/0523/2016